DSGF.AKTUELL

Februar 2020

BdZ-Spezial

- Das DSGF-Umsetzungsmodell zur BdZ
- DSGF investiert weiter in Automatisierungslösungen und Prozessstandardisierung
- DSGF Impuls 2020 - Jetzt anmelden!

Kurz erklärt: das Umsetzungsmodell BdZ

Im Projekt "Betriebsstrategie der Zukunft" (BdZ) wurden bestimmte Funktionen identifiziert, die nicht zwingend als Eigenleistung einer Sparkasse angesehen werden. Zur Senkung der Verwaltungskosten empfiehlt das Projekt BdZ die Auslagerung ganzer Marktfolgeeinheiten. Daher haben wir als Verbunddienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe ein spezielles Umsetzungsmodell entwickelt, das eine sukzessive Auslagerung von Leistungspaketen, z. B. der Marktfolgen Aktiv und Passiv, vorsieht.

Sparkasse

Im Anschluss an Ergebnis Durchführung BdZ-Radar & QBM:
Entscheidung der Sparkasse bzgl.

- Eigenfertigung (→ Standardisierung)

oder

- Auslagerung (→ Industrialisierung)

Umsetzungsmodell BdZ

DSGF

1. Standardisierung

- Beratung zur Standardisierung
- Standortbestimmung sowie praxis- und umsetzungsorientierte Analyse[1]
- Begleitung bei Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen
- Standardprozesse, administrative Instrumente

&

2. Industrialisierung

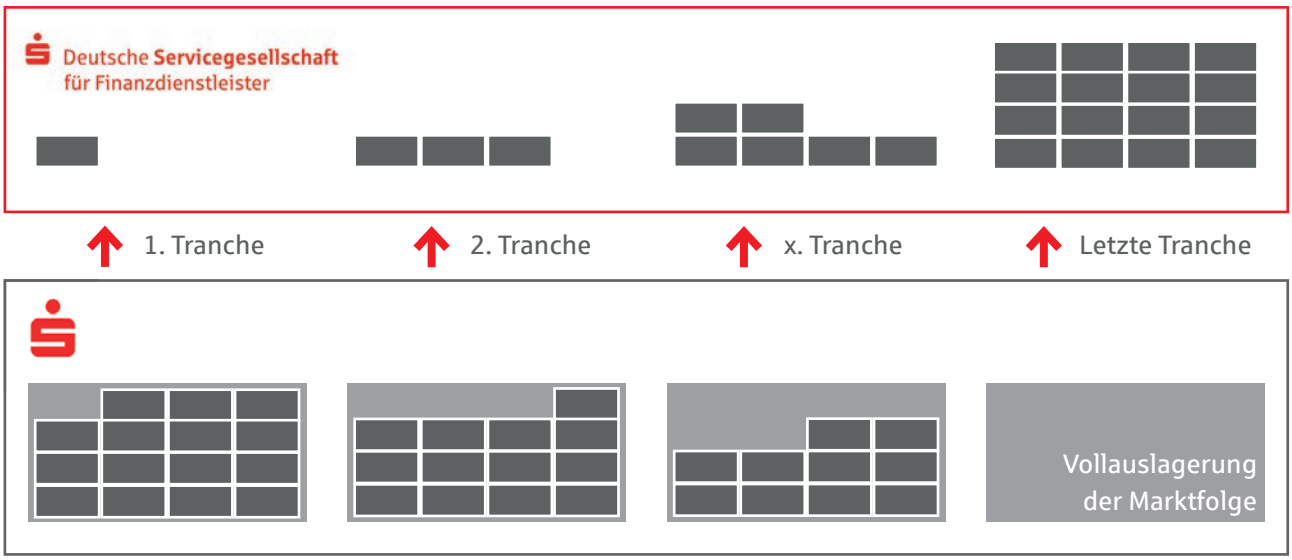
- Lösungen zum Outsourcing
- Machbarkeitsanalyse zur Auslagerung gemäß BdZ-Logik
- Standardprozesse, administrative Instrumente, Automationslösungen eines modernen Dienstleisters

[1]Aufsatz auf Entscheidung der Sparkasse nach Durchführung BdZ-Radar und QBM

Strategische und langfristige Partnerschaft

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Standardisierung und Auslagerung nicht von heute auf morgen funktioniert. Deshalb bieten wir über eine langfristige und strategische Partnerschaft zwischen Sparkasse und DSGF ein neues Modell an, mit dem gemeinsam und Schritt für Schritt eine effiziente Marktfolge umsetzbar ist.
Das Umsetzungsmodell BdZ gliedert sich zunächst in zwei grobe Bausteine: (1) Standardisierung und (2) Industrialisierung. Standardisierung bildet die Grundlage für eine effiziente Marktfolge und eine unkomplizierte Auslagerung. Die Analyse der sparkasseninternen Prozesse und die Umsetzung von PPS-Standardprozessen inklusive Administration bilden dazu die Voraussetzung. Nach Ermittlung des Standardisierungsgrades der Sparkasse erfolgt eine Beratung hinsichtlich potenzieller Maßnahmen für ein stufenweises Vorgehen zur Bildung von auslagerungsfähigen Leistungspaketen gemäß BdZ-Logik. Elementarer Bestandteil des Umsetzungsmodells BdZ sind unsere Automations- und Industrialisierungslösungen.

Schritt für Schritt zur Auslagerung



Individueller Umsetzungsplan für Sparkassen

Das Back-Office besteht nicht nur aus Prozessen, sondern auch aus geschätzten Kollegen mit besonderem Know-how. Bei einer Auslagerung ist daher die demografische Entwicklung der jeweiligen Einheiten zu berücksichtigen. Das Umsetzungsmodell BdZ kalkuliert die natürliche Fluktuation der Mitarbeiter mit ein. Als Partner auf Augenhöhe bestimmen Sparkasse und DSGF gemeinsam den optimalen Umsetzungsfahrplan der auszulagernden Leistungspakete bis zur vollständigen Auslagerung.

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, wird in regelmäßigen Abständen die Entwicklung der Sparkasse erneut mit dem bisherigen Umsetzungsfahrplan verglichen und ggf. aktualisiert. Die Sparkasse profitiert insbesondere von einer Entlastung bei der Personalplanung, einer Absicherung für unvorhersehbare Ereignisse (im Personalbestand, in der Mengenentwicklung) sowie Kosten- und Effizienzvorteilen.

DSGF investiert in Prozessentwicklung

Wir investieren in die Weiterentwicklung von Automatisierungs- und Industrialisierungslösungen sowie in die Prozessstandardisierung und -entwicklung. Unsere neusten Applikationen im Rahmen der Pfändungsbearbeitung sind die automatisierte Dokumentenerkennung und -neuanlage sowie die automatisierte Datenübertragung und -archivierung. Damit ermöglichen wir eine schnelle und qualitativ hochwertige Bearbeitung von Pfändungsaufträgen. Darüber hinaus setzen wir auf Know-how und Expertise in der Prozessentwicklung und dem Prozessmanagement, sodass wir hier verstärkt unsere Ressourcen weiter ausbauen.

Joachim Hoof, Aufsichtsratsvorsitzender der DSGF

„Prozesse konsequent weiterzuentwickeln und zu standardisieren, ist für Sparkassen ein wichtiger Stellhebel zur Senkung der Kosten. Ich bin sehr stolz darauf, wie kundenorientiert die DSGF die Betriebsstrategie der Zukunft aufgenommen und daraus ein auf die Bedürfnisse von Sparkassen abgestimmtes Umsetzungsmodell konzipiert hat. Die DSGF hat das letzte Jahr - auch betriebswirtschaftlich - erfolgreich gemeistert und die Prognosen für 2020 stimmen mich ebenfalls optimistisch.“

Veranstaltungshinweis: DSGF Impuls 2020

DSGF impuls
Fachtagung für Vorstände

Unter dem Motto "Reflektieren. Schärfen. Bewegen" findet am 25. und 26. März 2020 die neue Veranstaltungsreihe DSGF Impuls in Nürnberg statt. Das Format bietet den Vorständen der Sparkassen eine Plattform für einen gezielten Austausch zu Strategiethemen und neuen Beratungskonzepten.

Jetzt anmelden!
www.dsgf.de

Impressum

Herausgeber:
DSGF Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister mbH
Adolf-Grimme-Allee 1
50829 Köln
www.dsgf.de

Redaktion:
Stefanie Schmidt
Antonia Conradi

Layout:
Antonia Conradi

Alle in diesem Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Deutsche **Servicegesellschaft**
für Finanzdienstleister